

## Vorrede.

### Geneigte Leser.

**N**achdem diese kurze und leichte Französische Grammatic so viel Liebhaber gefunden; so hat der Herr Verleger, um dieselbe deutlicher, geschickter und vollkommener machen zu lassen, nichts erwinden lassen wollen. Die jetzige Edition ist nicht allein durchgehends mit sehr nöthigem und nützlichem Zusatz, als auch einer Anzahl nöthiger Anomalorum und angenehmer Hiftörge; sondern auch mit einem kurzen Unterricht zur Titulatur vermehret worden, doch also, daß das Werk weder weitläuftiger noch theurer geworden. Die Grösse und Weitläufigkeit eines Buchs macht die Sache nicht aus, sonderlich bey denen, die vom Studiren keine Profession machen; der Gebrauch, die Uebung und Geschicklichkeit des Lehrmeisters müssen das beste darbey thun. Durch die viele Menge der Regeln wird der Lehrling nur abgeschreckt; die Exempel müssen die Regeln deutlich machen, oder die Exempel sind so gut, und fast besser als die Regeln; und hiervon ist in gegenwärtiger Grammatic, und sonderlich in den Gesprächen, ein ziemlicher Vorrath. Man darf sich nur zuerst die Declination der Nominum und Pronominum recht bekannt machen, hernachmals die Verba, voraus die Auxiliaria durch Fragen und Negationen, wie auch mit Zusetzung eines Nominis lernen, so wird man bald einen Anfang zum Reden machen können, s. E.

Ai-je? Habe ich? As-tu? Hast du? A-t-il? Hat er?  
A-t-elle? Hat sie? A-t-on? Hat man? Avons-nous?  
Haben wir? Avez-vous? Habt ihr? Ont-ils? Haben  
sie? Ont-elles? Haben sie? im Feminino.